

Presseinformation

Essen, 16. Mai 2022

Rossinis „Barbier von Sevilla“ kehrt auf die Aalto-Bühne zurück Wiederaufnahme der Opernkomödie am Freitag, 20. Mai, um 19:30 Uhr

Ein älterer Mann will eine junge Frau heiraten, die ihrerseits einen Jüngeren liebt. Das junge Paar findet sich, der ältere Mann wird düpiert. Darum geht es, auf den Punkt gebracht, in **Gioacchino Rossinis „Barbier von Sevilla“**. Am Aalto-Theater kehrt die populäre Opernkomödie jetzt auf den Spielplan zurück: Am **Freitag, 20. Mai, um 19:30 Uhr** findet die Wiederaufnahme statt, weitere Vorstellungen folgen am **10. und 26. Juni**. Wohl niemand hat diese Geschichte hinreißender erzählt als Rossini, denn er lässt darin eine Figur auftreten, die für Turbulenzen und Wirbel sorgt wie kaum eine Opernfigur davor oder danach – eben Figaro, den Barbier von Sevilla. Mit Witz, Ideenreichtum, Mut und dem Herzen am rechten Fleck spinnt er die nötige Intrige, um dem richtigen Paar zum Glück zu verhelfen. Nach Ansicht von Regisseur Jan Philipp Gloger, der das Stück am Aalto-Theater inszeniert hat, passt der Stoff sehr gut in unsere Zeit: „Die Figuren sind Getriebene – von Geldgier, Geltungssucht und Eitelkeiten. Trotzdem können sie in ihrer teilweise brutalen Fremdsteuerung witzig und darin liebenswert sein.“ Unter der musikalischen Leitung von **Lorenzo Passerini** sind die Aalto-Ensemblemitglieder **Tobias Greenhalgh** als Figaro, **Dmitry Ivanchey** als Graf Almaviva, **Baurzhan Anderzhanov** als Don Bartolo, **Liliana de Sousa** als Rosina sowie **Almas Svilpa** als Don Basilio zu erleben.

Karten (€ 11,00-55,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

